

# Ökologische Aufwertung Pielachmündung

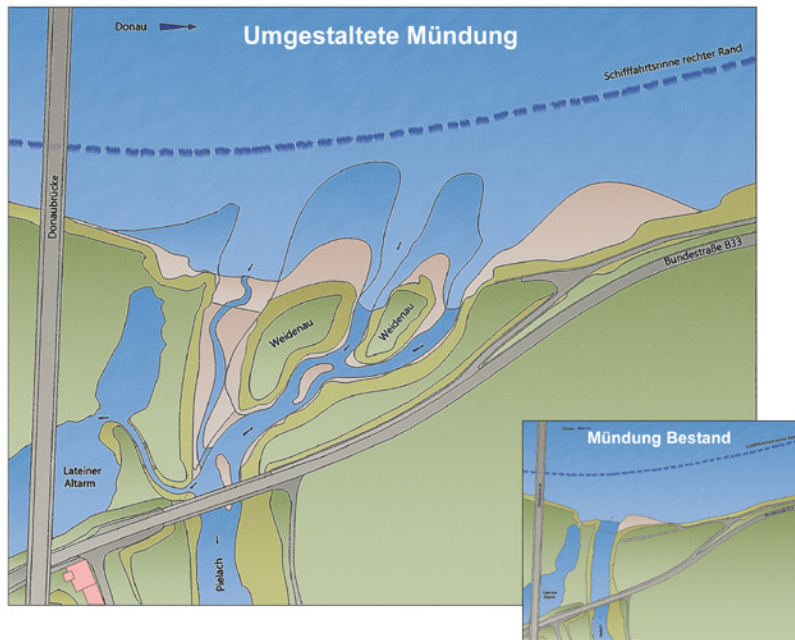


Eine Maßnahme des LIFE+ Projekts "Mostviertel - Wachau"  
Die Baudurchführung erfolgt durch die NÖ Bundeswasserbauverwaltung.



lebensministerium.at

Gefördert mit Mitteln des Bundes und der Europäischen Union



Pielach  
Wasserverband

wasser   
niederösterreich

Hier entsteht ab Herbst 2012 die Neugestaltung der Pielachmündung. Ziel dieser ökologischen Maßnahme ist die Herstellung flusstypischer und dynamischer Lebensräume, eine verbesserte Fischpassierbarkeit zwischen Donau und Pielach sowie dem Lateiner Altarm.

Die Pielach wird in Zukunft aus dem regulierten Bett verlegt und aufgefächert zwischen Kiesbänken in die Donau münden. Dazu sind umfangreiche Gestaltungsmaßnahmen und auch die Verlegung eines Abwasserkanals notwendig. Das alte Bett dient weiterhin der Hochwasserabfuhr.

Alljährlich ziehen Huchen, Nasen und Barben von der Donau in die Pielach um hier abzulaichen. Die Pielach sichert somit den Weiterbestand der gefährdeten Fischarten. Der Lateiner Altarm ist heute für Fische der Donau fast das ganze Jahr nicht erreichbar. Das wird sich durch die neue Vernetzung ändern. Das neue Delta wird mit Weiden bepflanzt und stellt einen optisch und biologisch interessanten Lebensraum an der Donau dar.



Das LIFE+ Projekt mit insgesamt 9 Maßnahmen wird von der EU zu 50% aus Mitteln von LIFE+ gefördert. Die Maßnahme Ökologische Aufwertung Pielachmündung wird vom Lebensministerium, dem Niederösterreichischen Landschaftsfonds und dem NÖ Landesfischereiverband aus Mitteln der Fischerkartenabgabe finanziert. Der Verein Lanius übernimmt Grundstücke und Pflegemaßnahmen.

Weiters wird das Projekt über das Umweltförderungsgesetz kofinanziert.

[www.life-mostviertel-wachau.at](http://www.life-mostviertel-wachau.at)



LIFE+ Nature & Biodiversity und diese Maßnahme haben den Schutz gefährdeter Arten und Lebensräume auf Grundlage der EU- Vogelschutz- bzw. Flora-Fauna-Habitatrichtlinie zum Ziel. Das ist ein Beitrag zum Aufbau des europäischen Netzes NATURA 2000. Das Schutzgebietsnetzwerk NATURA 2000 trägt europaweit dazu bei, die Vielfalt wildlebender Tier- und Pflanzenarten und ihrer Lebensräume zu erhalten.